

STM

Alarmmeldemodul

für MINITER Stand Alone

Bestellnummer: 70100
Bedienungs- und Einbauanleitung



Vorwort

Um Schäden zu vermeiden und eine optimale Funktion zu gewährleisten, sollte diese Bedienungs- und Einbauanleitung aufmerksam gelesen werden.

Wenn Sie das Alarmmeldemodul in Verbindung mit einem Anti – Skimming Minitier einsetzen, lesen Sie bitte zuerst die Hinweise auf Seite 7.

Warnung

Anschluss, Inbetriebnahme sowie Instandhaltung dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Wenn das Gerät äußere Beschädigungen aufweist, nicht in Betrieb nehmen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| 1. BEDIENUNGSANLEITUNG | 3 |
| 2. JUMPEREINSTELLUNGEN (J) | 3 |
| 3. STECKERANSCHLÜSSE (ST)..... | 3 |
| 4. FUNKTIONEN..... | 4 |
| 5. MONTAGEBEISPIELE..... | 4 |
| 6. MONTAGE..... | 7 |
| 7. FUNKTIONSTEST..... | 7 |
| 8. Wichtiger Hinweis für den Einsatz des Alarmmeldemoduls in Verbindung mit einem Stand Alone Minitier mit Antiskimming | 7 |
| 9. WARTUNG/REINIGUNG..... | 8 |
| 10. TECHNISCHE DATEN | 8 |

Alarmmeldemodul

0. Bedienungsanleitung

Alle MINITER haben einen Kontakt auf der Kontaktplatte für Störungsmeldungen. Bei mechanischen Manipulationen am MINITER (oder bei Auslösung eines Skimmingalarms bei entsprechend ausgerüsteten Minitern) wird eine Störungsmeldung initialisiert, die über das Alarmmeldemodul ausgewertet wird und zu einem optischen und akustischen Alarm (abstellbar) führt. Über den entsprechenden Relaiskontakt kann ein zusätzlicher Alarm ausgelöst werden. Der integrierte „ Watchdog „ versucht im Störfall den MINITER zurückzusetzen und wieder in Betrieb zu nehmen. Voraussetzung für diese Funktionalität ist die Aktivierung des Alarmmeldemoduls im MINITER.

Der MINITER muss softwareseitig (mit der Parametrierungssoftware) auf Überwachungsmodul eingestellt sein !

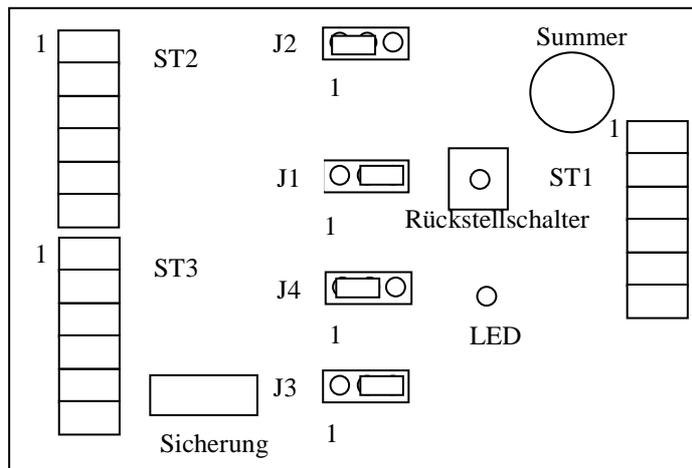


Bild 1: Lage der Jumper (J) und Anschlüsse (ST) auf dem Alarmmeldemodul (Jumperstellung werkseitig)

1. Jumperstellungen (J)

- J1: Jumper auf 1 – 2 : Summer aus; auf 2 – 3 : Summer ein
- J2: Jumper auf 1 – 2 : Im Alarmfall (Kontakt [ST2, 4-5] auf);
auf 2 – 3 : Im Alarmfall (Kontakt [ST2, 4-5] geschlossen)
- J3: Jumper auf 1 – 2 : Watchdog aus; auf 2 – 3 : Watchdog ein
- J4: Jumper auf 1 – 2 : Alarmkontakt Watchdog Arbeitsstrom;
auf 2 – 3: Alarmkontakt Watchdog Ruhestrom

2. Steckeranschlüsse (ST)

ST1 : Anschluss des MINITER (1=Minus auf 1, 2 auf 2, 3 auf 3 usw.)

ST2 : Anschluss der Tür:

- 1 = Masse 0 Volt
- 2 = Mittelkontakt potentialfrei (vom MINITER durchgeschleift) zum Türöffner
- 3 = A/R Kontakt potentialfrei (vom MINITER durchgeschleift) zum Türöffner
(Arbeits- oder Ruhestrom am MINITER einstellen!)
- 4 = Alarmkontakt potentialfrei (A/R je nach Jumper J2)
- 5 = Alarmkontakt potentialfrei (A/R je nach Jumper J2)
- 6 = +12 VDC (Ausgang)

ST3 : Steuerung

- 1 = Türmeldekontakt, Zeitschaltuhr (Eingang)
- 2 = Türmeldekontakt, Zeitschaltuhr (Eingang)
- 3 = **Stromversorgung Alarmmeldemodul GND (abgesichert)**
- 4 = **Stromversorgung Alarmmeldemodul +12V (abgesichert)**
- 5 = Alarmausgang Watchdog (2 sec. gepulst) *
- 6 = Alarmausgang Watchdog (2 sec. gepulst) *

Alarmmeldemodul

3. Funktionen

Gibt der MINITER an seinem Störungsmeldekontakt eine Störungsmeldung aus, so beginnt die LED zu leuchten, der Summer zu summen und der Alarmkontakt schließt (öffnet). Wird der Alarmzustand behoben, setzt sich das Alarmmeldemodul automatisch zurück. Der Alarmkontakt (ST2 , Anschluss 4 und 5) kann verwendet werden als: Alarmmelder

- Überbrückungskontakt für den Türöffnerkontakt bei Arbeitsstromtüröffner (um im Störfall die Tür dauerhaft und bis zur Rückstellung offenzuhalten)
- In Reihe zum Türöffnerkontakt geschaltet, bei Ruhestromtüröffner (um im Störfall die Tür dauerhaft und bis zur Rückstellung offenzuhalten).

Der getaktete Watchdog Alarmausgang (Frequenz 0,5 Hz an ST3 Anschluss 5 und 6) steht bei jeder Störung zur Verfügung, so dass die Tür dauerhaft geöffnet oder geschlossen werden kann (siehe oben), wie auch Störungsmeldungen abgesetzt werden können.

Durch Setzen des Jumpers J1 in die Position 1 - 2 wird der Summer stumm geschaltet.

4. Montagebeispiele

Beispiel 1: MINITER mit Ruhestromtüröffner und Alarmmeldemodul, die Tür soll im Störfall dauerhaft (bis zur Rückstellung) offen sein.

Setzen Sie den MINITER auf Ruhestromkontakt, stecken Sie J2 auf Ruhekontakt (2 - 3) schalten Sie den Türöffnerkontakt im Alarmmeldemodul in Reihe zum Alarmkontakt.

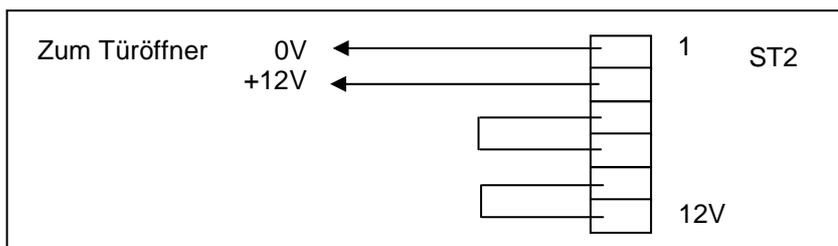


Bild 2: Anschlussbelegung für Beispiel 1

Beispiel 2: MINITER mit Arbeitsstromtüröffner und Alarmmeldemodul, die Tür soll im Störfall dauerhaft (bis zur Rückstellung) offen sein.

Setzen Sie den MINITER auf Arbeitsstromkontakt, stecken Sie J2 auf Arbeitsstromkontakt (2-3) schalten Sie den Türöffnerkontakt im Alarmmeldemodul parallel zum Alarmkontakt.

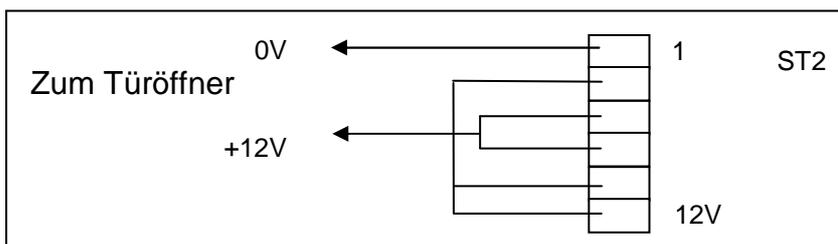
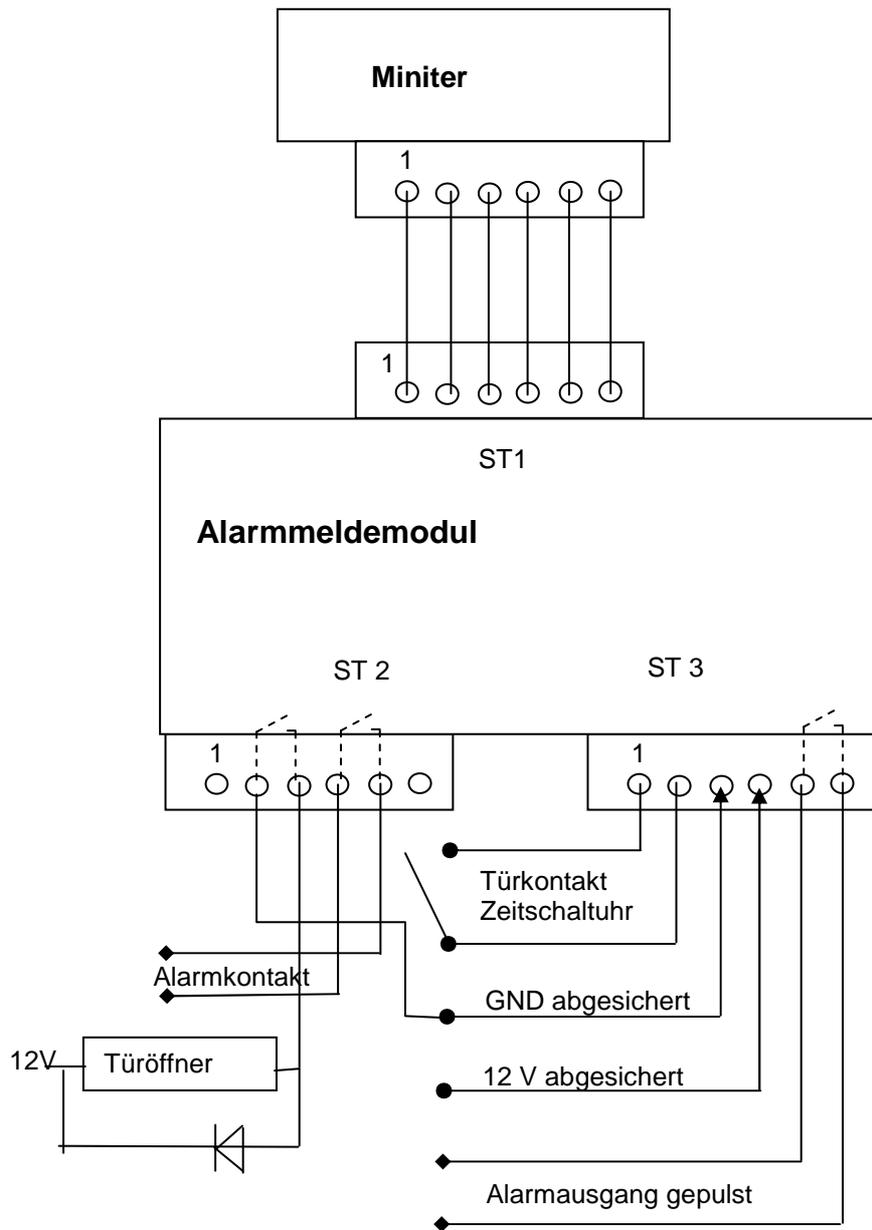


Bild 3: Anschlußbelegung für Beispiel 2

Alarmmeldemodul

Bild 4 (stand alone):



Alarmmeldemodul

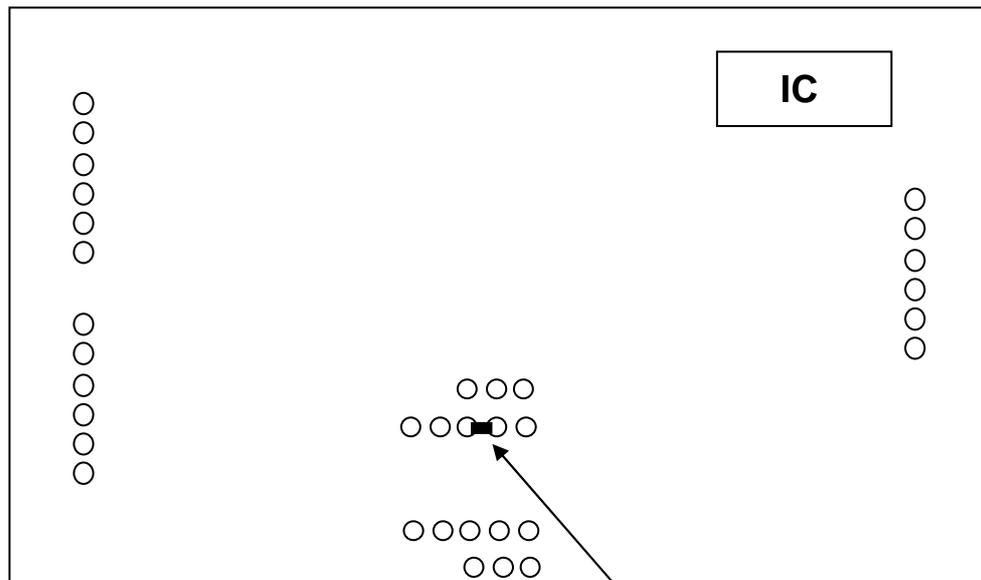
5. Umstellen des Alarmmeldemoduls auf Reset durch Tastendruck

Das Alarmmeldemodul ist werkseitig auf automatischen Reset nach Behebung der Störung eingestellt. Soll der Alarm stehenbleiben, bis jemand ihn löscht, muss eine Leiterbahn aufgetrennt werden.

Schrauben Sie das Modul aus seinem Gehäuse.

Auf der Unterseite trennen Sie bitte die bezeichnete Leiterbahn:

Rückseite:



**Diese Leiterbahn mit einem
Skalpell auftrennen**

Alarmmeldemodul

6. Montage

Das Alarmmeldemodul wird mit 4 Schrauben (oder mit einem Klebestreifen) am Hintergrund befestigt. Das Modul kann als Bohrschablone verwendet werden. Anschließend öffnen Sie das Remote Control Modul an den 4 Schrauben und führen Sie die Kabel für die Daten- und Stromleitung ein. Danach sind die Kabel mittels eines Kabelbinders Zug zu entlasten.

7. Funktionstest

Um das Alarmmeldemodul zu testen, muss der Minitier in Störung gebracht werden. Dazu kann am ST1 des Alarmmoduls die Stromversorgungsleitung am PIN 6 kurzzeitig abgetrennt werden. Nun müsste die Störlampe leuchten und je nach Einstellung der Summer aktiviert sein. Nach dem Drücken der Reset-Taste müsste die Lampe erlöschen

8. Wichtiger Hinweis für den Einsatz des Alarmmeldemoduls in Verbindung mit einem Stand Alone Minitier mit Anti-Skimming

Nachdem der „Skimmingalarm“ das Ergebnis einer kapazitiven Überwachung der Überbauung des Minitier im Freien ist, muss darauf geachtet werden, dass dieser „Alarm“ nicht genauso behandelt wird wie z.B. ein Sabotagealarm.

Skimmingalarme können aus vielen Gründen ausgelöst werden. Jemand lehnt ein Rad gegen den Minitier oder lehnt selbst dagegen, der Minitier kann zugeschnitten sein oder alle Leute transportieren mit ihren Karten Wasser in den Minitier, usw..

Dann kann man einen Hausmeister schicken, keinesfalls aber die Polizei.

Wir empfehlen dringend das Alarmmeldemodul so zu verschalten, dass es im Störfall die Türe auf schaltet. Denn dann ist, selbst wenn der Minitier von einem Skimmer überbaut wäre, die Türe offen und niemand steckt mehr seine Karte in den Minitier, niemand wird also mehr geskimmt und der Geldautomat bleibt bedienbar, obwohl eine Skimming - Meldung abgesetzt wurde.

In allen Fällen muss darauf geachtet werden, dass der Minitier „wetterfrei“ eingesetzt wird.

9. Wartung/Reinigung

Das Alarmmeldemodul ist weitgehend wartungsfrei, trotzdem sollten Sie in regelmäßigen Abständen alle beteiligten Gerätekomponenten überprüfen (siehe Funktionstest) .

Benutzen Sie zum Reinigen des Moduls niemals flüssige oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, sondern nur ein trockenes oder angefeuchtetes Tuch.

10. Technische Daten

| | |
|---------------------|---|
| Versorgungsspannung | 12VDC (EN60950) [10,7 VDC – 13,8 VDC] |
| Stromaufnahme | max. 100mA |
| Türöffnungskontakt | 12VDC, 1A, potentialfrei |
| Gebrauchstemperatur | -0°C bis +60°C (Rel. Luftfeuchtigkeit bis 80%, nicht kondensiert) |
| Abmaße | 55 mm x 100 mm x 30 mm (BxLxH) |

Mehr INFO: MINITER.de